

EINGRIFFSBEURTEILUNG, KOMPENSATIONSBEWERTUNG N. KAULE '91
 KAPITEL 6.8. & 6.9. (1 -10 = GERINGSTE - HÖCHSTE WERTSTUFE)

B
E
S
T
A
N
D
R
E
I
A
L

FLÄCHE	GRÖSSE	WERTSTUFE	WERTFAKTOR
bauwerke und mauern	1.656	1	1.656
abbruch	443	2	886
verkehrsflächen versiegelt	1.154	1	1.154
verkehrsflächen teilversiegelt	1.020	2	2.040
grün wald	2.008	7	14.056
grün baumreihe	1.157	6	6.942
grün sukzession gehölze	1.946	5	9.730
grün sukzession wiese	3.782	4	15.128
SUMME	13.166		51.592
Kontrollmass grenze	13167		

Legende Bestand / M 1 : 2.000

-  Bauwerke und Mauern
-  Abbruch
-  Verkehrsflächen versiegelt
-  Verkehrsflächen teilversiegelt
-  Wald
-  Baumreihen
-  Sukzessionsflächen Gehölze
-  Sukzessionsflächen Wiese

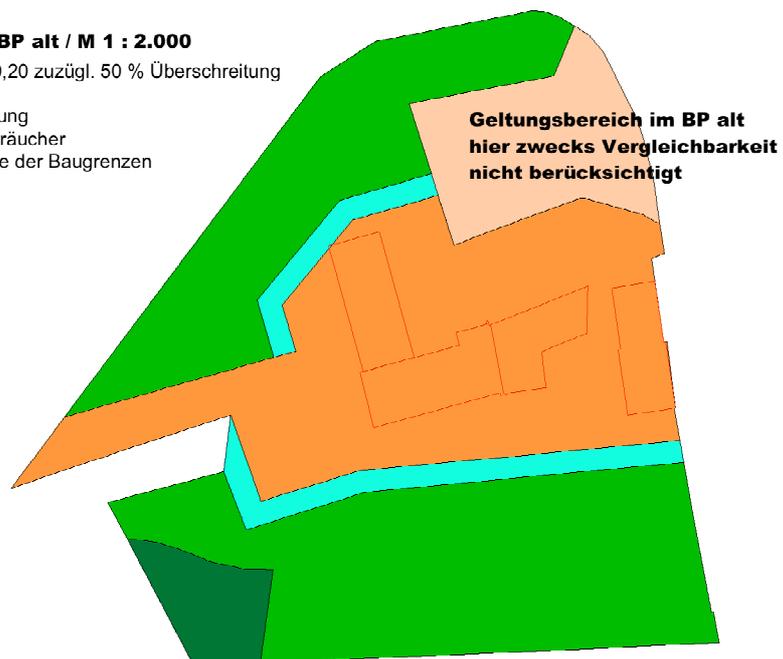


EINGRIFFSBEURTEILUNG, KOMPENSATIONSBEWERTUNG N. KAULE '91
KAPITEL 6.8. & 6.9. (1 -10 = GERINGSTE - HÖCHSTE WERTSTUFE)

	FLÄCHE	GRÖSSE	WERTSTUFE	WERTFAKTOR
B E S T A N D	baufeld tankstelle (ohne Bewertung wegen Verkleinerung Plangebiet)	0,00	0,00	0,00
	baufeld bebaubar (5.167 qm) mit grz 0,20 + 50 % oberflächenentwässerung über belebtem Boden	1.550,00	1,50	2.325,00
	baufeld nicht bebaubar	3.617,00	2,00	7.234,00
	wald bestand	538,00	7,00	3.766,00
	wald festsetzung	6.592,00	5,00	32.960,00
	pflanzgebot sträucher	865,00	5,00	4.325,00
	SUMME	13.162,00		50.610,00
P A L T	kontrollmass grenze	13.167,00		

Legende Bestand BP alt / M 1 : 2.000

- Baufeld GRZ 0,20 zuzügl. 50 % Überschreitung
- Wald Bestand
- Wald Festsetzung
- Pflanzgebot Sträucher
- ungefähre Lage der Baugrenzen



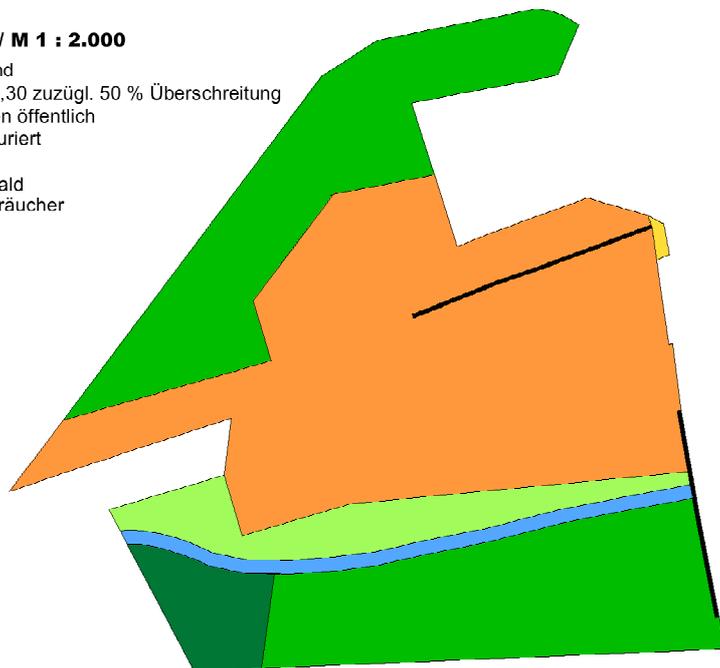
EINGRIFFSBEURTEILUNG, KOMPENSATIONSBEWERTUNG N. KAULE '91
KAPITEL 6.8. & 6.9. (1 -10 = GERINGSTE - HÖCHSTE WERTSTUFE)

P
L
A
N
E
N
T
W
U
R
F

FLÄCHE	GRÖSSE	WERTSTUFE	WERTFAKTOR
mauern bestand	82	1	82
baufeld bebaubar (6.142 qm) mit grz 0,30 + 50 % oberflächenentwässerung über belebtem Boden	2.764	1,50	4.146
baufeld nicht bebaubar	3.378	2	6.756
verkehr öffentlich	24	1	24
bachlauf renaturiert	378	8	3.024
pflanzgebot bachrand	1.005	8	8.040
wald bestand	538	7	3.766
pflanzgebot wald	4.997	5	24.985
SUMME	13.166		50.823
DIFFERENZ ZUM BESTAND			213

Legende Planung / M 1 : 2.000

- Mauern Bestand
- Baufeld GRZ 0,30 zuzügl. 50 % Überschreitung
- Verkehrsflächen öffentlich
- Bachlauf renaturiert
- Wald Bestand
- Pflanzgebot Wald
- Pflanzgebot Sträucher



- 1 Vegetationsfreie Flächen mit Belastungspotential für andere Ökosysteme
Beispiele: vollversiegelte Flächen, Versickerung nicht möglich
- 2 Fast vegetationsfreie Flächen mit Belastungspotential für andere Ökosysteme
Beispiele: Intensivforstplantagen, Sonderkulturen mit hohem Chemieeinsatz
in Siedlungen: stark überbaute Flächen, Versickerung teilw. möglich
- 3 Für wenige Arten nutzbare Flächen
Beispiele: Forst auf wertvollen Standorten, Intensiväcker
in Siedlungen: unbewachsene offene Flächen z. B. Halden
- 4 Flächen mit eutrophen Einheitsstandorten in Siedlungen und Äckern
Beispiele: Fichtenforst auf ungeeigneten Standorten, Äcker u. Intensivwiesen
in Siedlungen: neue Siedlungen mit Zierasen u. Koniferen
- 5 Flächen in denen die Bewirtschaftungsintensität die natürlichen Standorteigenschaften überlagert
Beispiele: Fichtenforst, Äcker & Wiesen ohne spezifische Flora u. Fauna
in Siedlungen: intensiv gepflegte alte Siedlungen, Sportanlagen
- 6 Biotopverbund zwischen Nutzökosystemen / i. d. R. kein Schutzstatus / keine oligotraphenten Arten
Beispiele: artenarme Wälder, Hecken- Feldgehölze & Äcker teilw. m. einh. Arten, Ackerrandstreifen
in Siedlungen: kleinere Sukzessionsflächen, alte Gärten, Kleingärten
- 7 Gebiete mit regionaler Bedeutung / Schutzstatus LSG o. geschützer Landschaftsbestandteil
Beispiele: Plenterwald, Hecken- Feldgehölze u. Äcker m. einh. Arten, Sukzessionsflächen mit Magerkeitszeigern
in Siedlungen: alte Villengebiete
- 8 Gebiete mit besonderer regionaler Bedeutung / Schutzstatus NSG o. ND /
Beispiele: extensive Kulturökosysteme u. Waldökosysteme
in Siedlungen: grosse Stadtbiotope u. Brachflächen, Kanäle, Bruchsteinmauern